



## «Ruhestörung»

Ein Symposium über die Wirkung  
zeitgenössischer Kunst  
im öffentlichen Raum

### **Bazon Brock**

Professor für Kunst und Ästhetik, Universität Wuppertal.  
Insgesamt über 1700 Veranstaltungen in Museen, Akademien,  
Hochschulen, Theatern, Galerien und im Fernsehen in Deutsch-  
land, in der Schweiz, in Österreich, Dänemark, Italien, Frank-  
reich, Spanien, Holland, Großbritannien, Japan und in den USA.  
Veröffentlichung zahlreicher Schriften zur Ästhetik sowie Video-  
und Filmdokumentationen und Action Teachings in der Bundes-  
republik und der Schweiz.



- 1936 geboren in Stolp, Pommern (Nach der Flucht aus  
Pommern 2-jährige Internierung in Dänemark)
- 1949-1956 Kaiser Karl Gymnasium in Itzehoe, Schleswig-Holstein
- 1957 Abitur
- 1957-1965 Studium in Hamburg, Frankfurt, Zürich:  
Germanistik, Philosophie, Kunstgeschichte, Politikwissenschaften;  
wesentlicher Einfluss durch Theodor Adorno. Während des Studiums Drama-  
turgie-Ausbildung bei Sellner/Claus Bremer am Landestheater, Darmstadt
- 1960-1961 1. Dramaturg unter Gnekow, Stadttheater Luzern;  
Ab 1959 erste Happenings (mit Hundertwasser, Alan Kaprow, Joseph Beuys,  
Nam June Paik)
- 1965-1978 Professor für nichtnormative Ästhetik an der Hochschule für bildende Künste  
in Hamburg



- 1978-1981 Professor für Gestaltungslehre an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien
- 1981-2001 o. Univ. Prof. für Ästhetik/Kulturvermittlung an der Bergischen Universität in Wuppertal, zuletzt Dekan des Fachbereichs Design
- seit 1959 ca. 1600 Action teachings in USA, Japan, Frankreich, Italien, Dänemark, England, Schweiz, Österreich...
- seit 1968 Einrichtung von Besucherschulen für die Documenta-Ausstellungen in Kassel
- 1971-1977 intensive Mitarbeit am Aufbau des internationalen Designzentrums in Berlin. Schwerpunkt: Ausstellungen und Kongresse zur Ästhetik in der Alltagswelt
- 21.11.1992 Verleihung der Würde eines Doktors der technischen Wissenschaften ehrenhalber durch die Eidgenössische Technische Hochschule in Zürich
- 1998/2000 Vorsitzender des Künstlervereins Malkasten in Düsseldorf; dort Veranstaltungsreihe Supervisionsservice zu historischen und aktuellen Themen aus Kunst und Kultur
- 2001 Gründung von Kunst und Strategie e.V.  
Diese Forschungsgruppe untersucht, warum die bisherigen Strategien der Konfliktbewältigung so wenig erfolgreich waren, um dann aus der Analyse weitergehende Strategien zu entwickeln
- 2004 Verleihung des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse.
- 2006 "Lustmarsch durchs Theoriegelände" in elf grossen Museen, Galerien und Theatern Deutschlands, Österreichs und der Schweiz

Heutiger Arbeitsschwerpunkt: Neuronale Ästhetik, Imaging Sciences. Mitglied der "Forscher-Familie bildende Wissenschaften". Diese "fruchtbringende Gesellschaft" beschäftigt sich vorrangig mit der Kulturgenetik, um Konzepte zur Zivilisierung der Kulturen auszuarbeiten. Die Ergebnisse werden in der Reihe "Ästhetik und Naturwissenschaften" im Springer Verlag Wien/New York veröffentlicht.